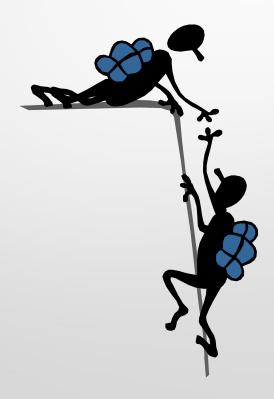
## Herzlich willkommen

... zu Tipps und Anregungen für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche



## Wer steht vor Ihnen?

Joachim Wurster

verheiratet, 3 Kinder, ehemaliger Realschüler

seit 1989 KSK Esslingen-Nürtingen

1989 - 2007 Ausbildungsleiter

2008 - 2018 Trainer und Coach

Schön, dass ich heute bei Ihnen sein kann.

## Ihr <u>nächstes</u> Ziel: ein guter Schulabschluss

- 1. Bewerbung
- 2. Eignungstest
- 3. Vorstellungsgespräch

Ihr <u>übernächstes</u> Ziel: die passende Ausbildungsstelle

## Ziele von Bewerbungen

## Von Bewerbern

- nach der Schule geht es weiter
- der Einstieg ins Berufsleben

## Von Betrieben

- den Nachwuchs selbst ausbilden
- Übernahme nach der Ausbildung

## Um was geht es?

Erwartungen der Kunden Anforderungen an Mitarbeiter Anforderungen an Azubis Einstellungskriterien für Bewerber

## Erwartungen der Kunden = "Hard Skills"

- gute Leistungen in den berufsbezogenen Fächern
- erste Kenntnisse vom Beruf
- Firma und Produkte kennen
- sicherer Umgang mit gängigen IT-Anwendungen
- gute Allgemeinbildung
- Produkte/Angebote gut erklären können
- körperliche Eignung
- mathematisches Grundverständnis
- gutes Deutsch in Wort und Schrift
- räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick

## Erwartungen der Kunden = "Soft Skills"

- höfliches und freundliches Auftreten
- angemessene Selbstsicherheit
- gute Umgangsformen
- Kontaktfreude, "Menschen mögen"
- echtes Interesse am Beruf
- Engagement, Einsatzwille
- Zuverlässigkeit, Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit
- Feedback (auch Kritik) annehmen und verarbeiten
- Selbständiges Arbeiten
- Flexibilität im Umgang mit Veränderungen

## Anforderungen an Bewerber

## 1. Auftreten/Wirken

- · offene, aufrechte Körperhaltung
- hält Blickkontakt
- reagiert in Belastungssituationen ohne Nervosität
- entspannte Gesichtszüge, lächelt
- zeigt gute Umgangsformen

## 2. Argumentation/Ausdruck

- · spricht langsam, laut und deutlich
- formuliert klar und treffend
- betont durch Mimik und Gestik
- redet flüssig und in ganzen Sätzen
- beschränkt sich auf das Wesentliche
- · wählt allgemein verständliche Worte

## Anforderungen an Bewerber

## 3. Interesse/Einstellung

- · zeigt sich aufgeschlossen, hört aufmerksam zu
- schildert konkret Berufsvorstellungen
- fragt im Vorstellungsgespräch nach
- · hat ein angemessenes Erscheinungsbild
- schätzt seine Situation realistisch ein

## 4. Auffassungsgabe/Flexibilität

- erkennt Zusammenhänge
- erfasst schnell das Wesentliche
- stellt selten Verständnisfragen
- reagiert rasch und situationsbezogen
- konzentriert sich auf das Gespräch
- stellt sich rasch auf veränderte Gegebenheiten ein

## Anforderungen an Bewerber

## 5. Aktivität/Initiative

- macht Themenvorschläge
- hält das Gespräch unaufgefordert in Gang
- reagiert lebhaft und weckt Interesse
- meldet sich häufig zu Wort und macht sich Notizen
- verfolgt das Gespräch aufmerksam und mit Interesse

## 6. Kontaktfreude/Kooperation

- stellt zu fremden Gesprächspartnern Kontakt her
- berücksichtigt die Beiträge anderer
- spricht "stumme" Gesprächspartner an
- lässt andere ausreden
- ordnet eigene Beiträge der Gruppen-meinung unter
- bemüht sich um ein Gruppenergebnis

## Die Online-Bewerbung

- ... wird immer mehr bevorzugt
- ... bringt für beide Partner Vorteile (v. a. einfacher, gezielte Infos)
- ... hat klare Vorgaben zu Inhalt und Gestaltung einer Bewerbung



## Bewerbungsunterlagen

- Deckblatt
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Referenzen/Bescheinigungen
- Arrangement/Verpackung

## Bewerbungsschreiben

Kreissparkasse Esslingen Personalentwicklung Herrn Wurster Bahnhofstraße 8

54321 Nixlosheim

November 20.



#### Betr.: Bewerbung als Bankkaufmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich mich um einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann bewerben.

Ich habe mich eingehend über diesen Beruf informiert, und bin der Meinung, dass die mir die Aufgaben eines Bankkaufmanns Spaß machen würden.

Zur Zeit besuche ich die Realschule in Nixlosheim, die ich vorraussichtlich im Sommer 2010 mit dem Abschluß der "Mittleren Reife" verlassen werde.

Ich würde mich freuen, wenn ich mich in einem persönlichen Vorstellungsgespräch bei ihnen vorstellen dürfte.

Mit freudlichen Grüßen

## Bewerbungsschreiben



Sandra Fleißig Musterstr. 11 12345 <u>Machwasheim</u>

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Abteilung Ausbildung/Training Herrn Joachim Wurster Bahnhofstraße 8 73728 Esslingen

#### Ausbildung zur Bankkauffrau für 2011

Sehr geehrter Herr Wurster,

im März 20., habe ich ein BORS-Praktikum in Ihrer Filiale in Nürtingen absolviert, weil ich mich für das wirtschaftliche Geschehen und den Kontakt mit Kunden sehr interessiere. Da ich schon lange den Berufswunsch habe, Bankkauffrau zu werden, bewerbe ich mich nun bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz.

Zurzeit besuche ich die neunte Klasse der Realschule in Machwasheim, die ich voraus-70sichtlich im Juli 20.. mit dem Abschluss der Mittleren Reife verlassen werde.

Durch das Praktikum konnte ich erste Eindrücke und Erfahrungen sammeln und auch einen guten Überblick über das Tätigkeitsfeld einer Bankkauffrau gewinnen. Besonders das Arbeiten im Team und der Umgang mit den Kunden haben mir gut gefallen. Da ich auch gerne am Computer arbeite, als zuverlässig gelte und sehr gerne mit Menschen zu tun habe, fühle ich mich für diesen Beruf geeignet.

An einer Ausbildung in Ihrer Sparkasse bin ich besonders interessiert, weil ich erfahren habe, dass Sie umfassend und vielseitig ausbilden.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgesprächfreue ich mich sehr.

Freundliche Grüße

Anlagen

## **Deckblatt**





Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Abteilung Ausbildung/Training Herrn Joachim Wurster Bahnhofstr. 8 73728 Esslingen

### **Bewerbung**

für einen Ausbildungsplatz zur

#### Bankkauffrau

#### Bewerberin:

Sandra Fleißig Musterstraße 11 12345 Machwasheim

- **2** 0711 34567
- 0171 1234567
- ③ sandra.fleiss@gmx.de

## Bewerbungsschreiben

- Absender mit Telefon und E-Mail
- Anschrift des Empfängers
- Betreff mit Berufswunsch
- Anrede mit Namen
- Einleitung mit Berufswunsch und Anlass der Bewerbung
- Ausführliche Begründung der Berufswahl
- Gruß- und Schlussformel
- Unterschrift
- Anlagenvermerk

## Lebenslauf

#### Lebenslauf



Anstelle Passbild!

Name: Martin Lausig

Geburtsdatum: 11.11.19...

Eltern: Klaus Lausig

Ella Lausig

Geschwister: Michaela Lausig

Schule: Grundschule Nixlosheim

20.. - 20..

Realschule Nixlosheim

20.. - 20..

Schulabschluß: Mittlere Reife

Hobby: Basketball, Fußball, PC-Spiele

## Lebenslauf



#### Lebenslauf

#### Angaben zur Person

Name: Sandra Fleißig

Anschrift: Musterstraße 11

12345 <u>Machwasheim</u> Tel. 0711 34567

Geburtsdatum: 11. März 19..

Geburtsort: Machwasheim

Staatsangehörigkeit: deutsch

Eltern: Helmut Fleißig, Feinmechanikemeister

Maria Fleißig geb. Huber, Sekretärin

Geschwister: Julia, 9 Jahre

Alexander, 6 Jahre

#### Schulbildung

Schulbesuche: 20.. – 20.. Grund- und Hauptschule Machwasheim

20.. - 20.. Realschule Machwasheim

Schulabschluss: Mittlere Reife (voraussichtlich 2011)

Lieblingsfächer: Mathematik, Englisch, Gemeinschaftskunde

#### Praktika

1. – 4. Juni 20.. Kindergarten Sonnenblume in Machwasheim

15. – 19. März 20.. Filiale der KSK ES-NT in Nürtingen

#### Interessen und Kenntnisse

Ferienjob/Nebentätigkeit: Regale einräumen im Getränkemarkt, Zeitung austragen

Sonstige Fähigkeiten: PC-Kenntnisse, insbesondere Word und Excel

Sport/Hobbies: Tennis (aktive Mannschaft der Junioren), Snowboard-

Fahren, Lesen, Gitarre spielen, mit Freunden ausgehen

Fleißheim, 29. November 2012

## **Tabellarischer Lebenslauf**

- Vor- und Zuname
- Anschrift
- (Geburtsdatum und -ort)
- (Staatsangehörigkeit)
- (Lichtbild)
- Familienstand
- (Name und Beruf der Eltern)
- (Zahl und Alter der Geschwister, evtl. Beruf)

- Schulausbildung
- Lieblingsfächer
- Besondere Kenntnisse
- Hobbies/Freizeitbeschäftigung
- Neigungen/Besondere Fähigkeiten
- Datum
- Unterschrift

## Vorstellungsgespräch

- Mit der Bewerbung habe ich meine Visitenkarte abgegeben.
- Nun habe ich die Gelegenheit, mich persönlich zu präsentieren.
- Ich stelle mich vor!

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!

## Auf was es im "VG" ankommt

- Begrüßung: Händedruck und Name
- "Bitte" und "Danke"
- Gesprächspartner anschauen
- deutlich und klar sprechen
- Fragen umfassend beantworten
- Interesse an der Firma zeigen
- sich ehrlich und dabei positiv darstellen
- auch Fehler und Schwächen ansprechen
- offen und ehrlich sein = authentisch!
- eigene Fragen stellen
- Verabschiedung: Name und "Danke"

## Kriterien "Vorstellungsgespräch"

- Blickkontakt
- Körperhaltung
- Gestik und Mimik
- Sprachlicher Ausdruck
- Lautstärke
- Begründungen/Argumente
- Themen und Fragen
- Reaktionen des Bewerbers
- Besondere Wahrnehmungen

## Wo gibt's noch mehr Infos?

http://bwt.planet-beruf.de/

http://www.einstieg.com/bewerbung.html

http://www.ausbildungsoffensivebayern.de/schueler/bew erbung/

http://www.sternchentext.de/shop-fuer-schueler.html

http://www.aok.de/badenwuerttemberg/dieaok/228397.php

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ihre Fragen, Wünsche und Anmerkungen?





## Lisann Wurster

\* 22.06.1993 + 27.01.2007

Aus dem Strahlen in deinen Augen wurde Traufigkeit. Aus deinem Lachen wurde Stille. Aus deinem Mut wurde Angst. Aus deiner Fröhlichkeit wurde Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Du hast gekämpft, aber deine Kraft war aufgebraucht.

Bitte, lieber Gott, fang mich auf!

Wir sind dankbar für die Zeit, die du bei uns sein durftest, und werden dich für immer in unseren Herzen bewahren.

Joachim und Anita mit Sebastian und Sumeena Opa Rudi Opa Gustel und Oma Helene Bernd und Ute mit Jessica Joachim und Andrea mit Sarah und Marit

Die Beerdigung findet am **31. Januar 2007** um **13:30 Uhr** in der Kirche in Metzingen-Neuhausen statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Wer unserer Lisann in besonderer Weise gedenken möchte, kann dem Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V., Kto. 126063, Kreissparkasse Tübingen, BLZ 64150020, spenden.





## www.annaverein.de

# www.lisann-spenden.de

## Spendensammlung

für "Anna – Unterstützung krebskranker Kinder e.V."



Unser Ziel

## Der Verein unterstützt krebskranke Kinder und ihre Familien...

- ... mit psychosozialer Unterstützung
- ... mit einem Elternhaus in der Nähe der Kinderklinik
- ... durch Finanzierung von Stellen auf der Kinderkrebsstation in der Kinderklinik Tübingen
- ... durch die Förderung von Forschungsvorhaben
- ... durch Selbsthilfegruppen und Freizeiten
- ... durch Nachsorge im Anschluss an die Therapie

#### Helfen Sie uns?





Unsere Motivation

Ein Ziel kann man nicht nur mit Talent erreichen, man muss auch fleißig sein und sich anstrengen.

Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.

J. W. von Goethe